



Einführung in formelle Instrumente zur Förderdiagnostik und Förderplanung nach TEACCH® (K25.8/23)

Der TEACCH®-Ansatz ist ein international bekannter und erfolgreicher Ansatz zur pädagogischen Förderung von Menschen mit Autismus und ähnlichen Kommunikationsbehinderungen. Das TEACCH®-Programm wird seit über 40 Jahren in North Carolina (USA) erprobt und weiterentwickelt.

Kommunikation, Strukturierung und Individualisierung sind Kernpunkte des Konzepts, das eine umfassende und individuelle Diagnostik zugrunde legt.

In diesem Kurs werden die drei diagnostischen Verfahren vorgestellt, die im TEACCH®-Programm entwickelt wurden und dort im Rahmen der üblichen Diagnostik angewendet werden:

- 1) die CARS (Autismus-Schätzska) zur Beurteilung, ob Autismus vorliegt und wie schwer die Auffälligkeiten im Verhalten sind;
- 2) das PEP-R/PEP-3 (Entwicklungs- und Verhaltensprofil für Kinder) zur Förderdiagnostik
- 3) das TTAP (Kompetenzprofil für Jugendliche und Erwachsene), das ebenfalls zur Förderdiagnostik eingesetzt wird.

Sie lernen die Skalen und Aufgabenstellungen sowie das verwendete Testmaterial kennen und können sich mit deren Anwendung vertraut machen.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe, Lehrer*innen, Kenntnisse zum TEACCH®-Ansatz sind hilfreich

Leitung

Dr. Anne Häußler, Diplompädagogin/Diplompsychologin (USA), TEACCH® Certified Advanced Consultant, TEACCH® Certified Trainer



Ort

Haus der Begegnung

Drechslerweg 25

55128 Mainz

Termin

20.05.2025 - 10:00

22.05.2025 - 16:15

Preis

495,-- (ohne Verpflegung und Übernachtung)

Hinweise

Anerkennung zur Bildungsfreistellung möglich Lehrer*innenfortbildung